

## **Bielefelder Gleichstellungspreis in der Kategorie Genderforschung/Genderthemen in Qualifikationsarbeiten ausgeschrieben**

Das Rektorat der Universität Bielefeld schreibt in diesem Jahr erneut den Bielefelder Gleichstellungspreis in der Kategorie Genderforschung/Genderthemen in Qualifikationsarbeiten aus.

Laut Wissenschaftsrat und DFG haben Genderthemen eine hohe gesellschaftliche Relevanz. Die Universität Bielefeld hat sich in ihrem Gleichstellungskonzept dazu bekannt, die bereits bestehende erfolgreiche Genderforschung weiterzuentwickeln und verstärkt die hauseigene Expertise zur Erhöhung der Genderkompetenz zu nutzen.

Diesem Ziel dient der Genderforschungspreis für Qualifikationsarbeiten: Ausgezeichnet werden Diplom-, Bachelor-, Master- und Promotionsarbeiten von Absolventinnen und Absolventen aller Fachbereiche der Universität Bielefeld, die qualitativ herausragend sind, ein für die Geschlechterforschung relevantes Thema bearbeiten und Erkenntnisgewinne für die universitären Gleichstellungsbemühungen liefern.

Unterschiede bezüglich der Anforderungen an die Abschlussarbeiten (z. B. Umfang, wissenschaftliche Tiefe) werden bei der Beurteilung berücksichtigt.

Die Abschlussarbeit (beendet seit dem Jahr 2016) ist – schriftlich und elektronisch – bis zum 16.07.2018 einzureichen beim Prorektor für Forschung, wissenschaftlichen Nachwuchs und Gleichstellung [prorektorat-forschung@uni-bielefeld.de](mailto:prorektorat-forschung@uni-bielefeld.de). Abzugeben sind ebenfalls alle Gutachten und eine Stellungnahme der Betreuenden, der Fakultät oder anderer Universitätsangehöriger mit einer kurzen Begründung, was die Arbeit im Sinne dieses Preises besonders auszeichnet. Eine Selbstbewerbung ist möglich.

Weitere Erläuterungen zum Bielefelder Gleichstellungspreis sind im Gender-Portal [www.uni-bielefeld.de/gender/gleichstellungspreis.html](http://www.uni-bielefeld.de/gender/gleichstellungspreis.html) einsehbar.

Eine vom Rektorat bestellte Jury sichtet die eingereichten Arbeiten und erarbeitet eine Vorschlagsliste für das Rektorat, das über die Preisvergabe entscheidet.

Es werden eine oder mehrere Arbeiten, möglichst aus unterschiedlichen Qualifikationsstufen ausgewählt und mit bis zu 1.000 Euro prämiert. Der Preis wird im Rahmen des Jahresempfanges 2018 verliehen.

Bitte unterstützen Sie diese Ausschreibung in Ihrer Fakultät/Einrichtung und machen sie möglichst breit bekannt. Das Rektorat freut sich auf eine lebhaftete Beteiligung mit zahlreichen Bewerbungen.